

Das Ander Buch

Equus non concubit cum matre. Est historia apud Aelianum; qvod quidam equus est admisus ad equam matrem propter generositatem. Ist eine gute kostliche Art gewesen/ davon man gern hett mehr gezogen/ & est admissus velato matris capite. Is postquam agnoscit matrem suam esse, eum qua coierat, precipitavit se de saxo.

Eqvos hinnitu alactiore & ferociore fremitu, victoriam ominari prælia inituris, etiam nunc militibus persuasum est. Caspar. Peuc. D. comment. divinat. de augur. & arusp.

Pilus ex cauda equi in aquam projectus vitam concipit, & tra sit in vermem pernitiosum. Heinr. Corn. Agrip. & occ. Philos. lib. 1. cap. 36. Ex equo generantur vespae & crabrones: Ovidius. Pressus humo bellator equus crabronis origo est.

Daß ein Pferd plötzlich niedersalle/ als ob todtwere.

Eine Schlangenzunge in Jungfrau Wachß (Stopffwachs sonst genannt) verwickelt/ vnd in das lincke Ohr eines jeden Pferdes gelegt/ macht dasselb als todt sich auf die Erd nider legen: Wenn aber solche Zunge wiederumb wird aufgenommen/ so wird das Pferd nicht allein aufgeweckt/ sondern auch viel hurtiger vnd fröhlicher/ als es zuvor gewesen. Mizald. c ent. 2. aphor. 57.

Einem Pferde das vbrighe schreyen vertrieben.

Ist ein Pferd über die Masse schreyechtig/ so binde auf seine Kopff einen locherten Stein/ so wird es ihm vergehen.

Ein Pferd/ welches die Ohren hinter sich wirfft/ ist gemeiniglich taub/ vnd welches in Versammlunge der andern nimmer schreyet/ das ist stum. Simonet. Cardin.

Jetzige